

Lüblow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Der Ort Lüblow wurde im Jahr 1246 erstmals urkundlich erwähnt.

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute ist Lüblow eine Gemeinde
im Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Lüblow:

Sieben Frauen und zwei Männer.

Zwei Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.

-1611	Anneke Fischer. Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	Verbrannt
-1613	Trine Hagenowen. Das Urteil ist unbekannt. Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß.	Unbekannt
-1625	Anna Busch. Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	Verbrannt
-1625	Ester Röhle. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung
-1689	die Frau des Hinrich Freesen. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung
-1689	Hinrich Fresen. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung
-1689	Trine Harlof. Haft-, Geld- oder Leibstrafe und / oder Ausweisung aus Mecklenburg.	Kriminalstrafe
-1705	Herr Pantmann. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung
-1705	die Ehefrau von Herrn Pantmann. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung

Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,

Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com